

BLUTEGEL - DIE KLEINEN HELFER IN DER NOT !

Alternative Heilmethoden bieten viele Möglichkeiten Ihren Vierbeinern bei zahlreichen Beschwerden, Linderung, Schmerzfreiheit oder gar Heilung zu geben. Eines der Verfahren ist der Einsatz von Blutegeln, den kleinen Helfern in der Not.

Die Blutegeltherapie ist ein reines Naturheilverfahren mit Jahrtausende alter Erfahrung und Tradition. Sie ist nahezu frei von Nebenwirkungen.

Es gibt zahlreiche Berichte über Tiere die mit wohl schmerzhaften Verletzungen oder Gelenksbeschwerden gezielt Gewässer aufsuchen in denen Blutegel leben, um sich von diesen helfen zu lassen. Denn Tiere wissen seit Urzeiten was ihnen gut tut.

Die Behandlung:

Oft ist ein einmaliger Einsatz schon ausreichend. Bei hartnäckigen Beschwerden wird eine Behandlung 2mal pro Woche erforderlich sein. Anschließende Folgebehandlungen sind meist erst nach Monaten wieder notwendig.

Der Egel wird an der ausgewählten Stelle angesetzt. Dieser beißt meist nach kurzem Tasten zu. Über den Blutegelspeichel wird ein ganzer Cocktail von medizinisch wirksamen Substanzen in die winzige Wunde injiziert. Dieser Cocktail verbreitet sich lokal und fängt sofort an zu wirken.

Hat der Blutegel fertig gesaugt, fällt er ab. Der Therapeut versorgt die Wunde meist mit einem leichten, kleinen Verband, der das, für mehrere Stunden weiter laufendes Blut auffängt. Diese Nachblutung reinigt die Wunde und ist erwünscht.

Beispiele zum Einsatz bei Pferden:

Hufrehe akut und chronisch - Piephacke – Stollbeule - Ödeme - Spat – Schale - Hämatome z.B. durch Trittverletzungen - Arthritis und Arthrose - Entzündungen der Gelenke - Phlegmone - Abszesse - Mastitis - Fesselträgerentzündungen – Fesselgelenksgallen - Hufrollenentzündung - Entzündungen der Strahlbeinbänder - Sehnen- und Sehnenscheidenentzündungen - Sommerexzem - Mauke - Lymphangitis im Anfangsstadium - schlecht heilende Wunden - Kreuzverschlag – Kreuzbandverletzungen - Rekonvaleszenz nach Chip-OP - Sattel- und Gurtdruckstellen.

Die möglichen Anwendungsgebiete bei Hunden:

Arthrose – Arthritis – Ellbogendysplasie - Blutohr - Diskopathie (Dackellähme) - Entzündungen der Säugeleiste - Hüftgelenkdysplasie - Leckexzem - Lumbago – Ischialgie - Nervenentzündungen - Ohrexzem - schlechte Wundheilung - postoperative Narbenbildung - Spondylose - Tendinitis und Tendovaginitis

Die Farblichttherapie

Die Farb- und Laserakupunktur gehört ebenfalls zu den energetischen Heilmethoden.

Wie jedes Lebewesen auf unserer Erde haben auch Farbe und Licht eine eigene Schwingung bzw. Frequenz, die dafür genutzt werden kann eine kranke Schwingung des Tieres wieder zu harmonisieren.

Die Therapie mit Farben ist sehr vielfältig. Durch die Bestrahlung mit Farbe können Blockaden gelöst und Organe unterstützend behandelt werden und so lassen sich auch größere und kleinere Gelenke mit Farbe korrigieren. Auch psychovegetative Störungen können positiv beeinflusst werden.

Überzeugen Sie sich selbst über die positiven Wirkungen der Farblichttherapie.

Die Biostimulations-Laser-Therapie

Das Laserlicht hat eine äußerst positive Wirkung auf alle biologischen Prozesse des Körpers. Laserstrahlen entfalten ihre lindernde Wirkung direkt auf der Haut und dringen tief ein.

Im Therapiebereich kommen ausschließlich Low-Level-Laser zum Einsatz. Bei der Behandlung von Tieren wird häufig die Punktbestrahlung durchgeführt.

Eine Soft Laser Behandlung zielt darauf ab, Schmerzen zu verhindern und zu reduzieren. Sehr oft ist eine erste Besserung schon während der Behandlung selbst oder nach kurzer Zeit spürbar. Je länger die Erkrankung allerdings existiert, desto länger wird die Dauer der Behandlung sein. Eine Minderung von Schmerzen bedeutet in der Regel für den Patienten:

- die Rückkehr der Beweglichkeit
- bessere Einsatzfähigkeit auch bei Sportpferden sowie Sport- und Diensthunden

Einige Wirkungen der Soft-Laser-Therapie :

- Kollagenfasern können vermehrt produziert werden
- Enzyme z.B. gegen Entzündungen können beeinflusst werden
- Das Gewebe kann durch einen verbesserten Lymphfluss entgiftet und gereinigt werden

- Die lokale Durchblutung kann verbessert werden
- kranke Zellen können durch das Laserlicht aufgebaut werden.

Die Verfügbarkeit von mehr Energie kann besonders denjenigen Prozessen im Körper zu Gute kommen, die sehr viel Energie benötigen. Darunter z.B. auch die Wundheilung mit dem Abtransport von Zelltrümmern, der Bildung von neuem Gewebe und der Festigung der neuen Gewebestruktur.

Hinweis im Sinne des § 3 HWG:

"Bei den hier vorgestellten Methoden sowohl therapeutischer als auch diagnostischer Art handelt es sich um Verfahren der alternativen Medizin, die naturwissenschaftlich-schulmedizinisch weder nachgewiesen noch anerkannt sind".